

1958	Ausgegeben zu Bonn am 5. September 1958	Nr. 23
------	---	--------

Tag	Inhalt:	Seite
5. 8. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan sowie der Französischen Republik über Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth und des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan über Kriegsgräber, Militärfriedhöfe und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ...	335
18. 8. 58	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn	336
2. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden	336
30. 8. 58	Kulturabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkischen Republik	336
16. 8. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums und ihrer Nebenabkommen	341
29. 8. 58	Achtes Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Republik Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika)	342
12. 8. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über den Status der Nordatlantikvertrags-Organisation, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals für die Bundesrepublik Deutschland sowie der Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Nordatlantikvertrags-Organisation, die nationalen Vertreter, das internationale Personal und die für die Organisation tätigen Sachverständigen	350

Bekanntmachung über das Inkrafttreten

des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan sowie der Französischen Republik über Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth und

des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan über Kriegsgräber, Militärfriedhöfe und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Vom 5. August 1958.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 11. Juni 1957

über das Abkommen vom 5. März 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan sowie der Französischen Republik über Militärfriedhöfe, Kriegsgräber und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth und

über das Abkommen vom 5. März 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada, Australien, Neuseeland, der Südafrikanischen Union, Indien und Pakistan über Kriegsgräber, Militärfriedhöfe und Gedenkstätten des Britischen Commonwealth im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

(Bundesgesetzbl. II S. 473)

wird hiermit bekanntgemacht, daß die Abkommen gemäß Artikel 5 bzw. 15 für die Bundesrepublik Deutschland am 12. Juni 1957 in Kraft getreten sind.

Bonn, den 5. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Scherpenberg

**Bekanntmachung über Enteignungen
für Zwecke der Deutschen Bundesbahn.**

Vom 18. August 1958.

Die Bundesregierung hat am 12. August 1958 folgenden Beschluß gefaßt:

„Nach § 37 Satz 2 des Bundesbahngesetzes vom 13. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 955) wird für die Bauvorhaben der Deutschen Bundesbahn

- a) Bau der Verbindungskurve von Dortmund-Brünninghausen bis Dortmund-Westfalenhalle,
- b) Erweiterung des Gleislagers Augsburg-Oberhausen

die Enteignung für zulässig erklärt.“

Bonn, den 18. August 1958.

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung des Staatssekretärs
Dr. Friedrich

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Abkommens über deutsche Auslandsschulden.**

Vom 2. September 1958.

Das Abkommen vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden (Bundesgesetzbl. II S. 331) ist gemäß seinem Artikel 36 Abs. 2 für

die Niederlande (beschränkt
auf das europäische Staats-
gebiet)

am 1. August 1958

Osterreich

am 20. August 1958

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. Januar 1957 (Bundesgesetzblatt II S. 3).

Bonn, den 2. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Bekanntmachung zu dem Kulturabkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkischen Republik.**

Vom 30. August 1958.

In Ankara ist am 8. Mai 1957 ein Kulturabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkischen Republik unterzeichnet worden.

Das Abkommen, das nachstehend veröffentlicht wird, ist nach seinem Artikel 21 am 9. Juni 1958 in Kraft getreten. Die Ratifikationsurkunden sind am 9. Mai 1958 ausgetauscht worden.

Bonn, den 30. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Dittmann

**Kulturabkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Türkischen Republik**

**Federal Almanya Cumhuriyeti
ile Türkiye Cumhuriyeti Arasında
Kültür Anlaşması**

DER PRÄSIDENT
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

und

DER PRÄSIDENT
DER TURKISCHEN REPUBLIK

SAYIN FEDERAL ALMANYA REİSİCUMHURU

ve

SAYIN TÜRKİYE REİSİCUMHURU

IN DEM WUNSCH, durch Zusammenarbeit und Austausch ein möglichst weitgehendes Einvernehmen zwischen den beiden Ländern auf geistigem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet zu erreichen sowie das Verständnis für die Einrichtungen und das soziale Leben des anderen Landes im eigenen Lande zu fördern, sind übereingekommen, ein Abkommen abzuschließen und haben daher zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Präsident der Bundesrepublik Deutschland:

Den Bundesminister des Auswärtigen
Herrn Dr. Heinrich von Brentano

Der Präsident der Türkischen Republik:

Den Minister für die Öffentlichen Arbeiten
und Außenminister a. i. Herrn Etem Menderes

die nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben:

Artikel 1

Jede Vertragspartei wird bestrebt sein, an Universitäten und anderen Lehranstalten ihres Landes die Errichtung und den Ausbau von Lehrstühlen, Lehrgängen und Vorlesungen zu fördern, die sich mit der Sprache, der Literatur, den Einrichtungen und der Geschichte des anderen Landes befassen.

Artikel 2

Jede Vertragspartei wird bestrebt sein, im Rahmen der Bestimmungen des örtlich geltenden Rechts kulturelle Einrichtungen der anderen Vertragspartei im eigenen Lande zu fördern.

Artikel 3

Jede Vertragspartei wird bemüht sein, den Austausch von Hochschullehrern und Studenten, von Lehrern an höheren Schulen, von Forschern, Technikern und Spezialisten zu fördern.

Artikel 4

Jede Vertragspartei wird sich dafür einsetzen, daß für die Einschreibungen an Universitäten und Hochschulen in ihrem Lande die Erleichterungen gewährt werden, die mit den jeweiligen Hochschulordnungen vereinbar sind.

Artikel 5

Jede Vertragspartei gewährt nach Möglichkeit Beihilfen und Stipendien, um Studenten und Inhabern von Zeugnissen der anderen Vertragspartei die Durchführung von Studien und Forschungsarbeiten oder die Vervollkommnung ihrer technischen Ausbildung in ihrem Lande zu ermöglichen.

İşbirliği ve mübadele suretile iki memleket arasında fikir, sanat ve ilim sahalarında mümkün olduğu kadar geniş bir mutabakat elde etmek ve aynı zamanda diğer memleketin müesseselerinin ve sosyal hayat tarzının memleketlerinde anlaşılmasını temin eylemek arzusu ile bir Anlaşma akdini kararlaştırmışlar ve bu maksatla,

Sayın Federal Almanya Reisicumhuru:

Federal Hariciye Vekili
Sayın Dr. Heinrich von Brentano

Sayın Türkiye Reisicumhuru:

Nafia Vekili ve Hariciye Vekâleti Vekili
Sayın Etem Menderes'i

Tam salâhiyetli murahhasları olarak tayin etmişlerdir. Murahhaslar, usulüne uygun olarak tanzim edilmiş bulunan salâhiyetnamalarının teatisini müteakip, aşağıdaki hususları kararlaştırmışlardır:

Madde 1

Her Âkid Taraf, memleketindeki üniversitelerde ve diğer öğretim müesseselerinde, diğer memleketin dili, edebiyatı, müesseseleri ve tarihi ile meşgul olacak kürsülerin kurulmasını, bu mevzularda öğretim yapılmasını ve konferanslar tertip edilmesini teşvik ve bu hususların gelişmesini temin için gayret sarfedecektir.

Madde 2

Her Âkid Taraf, mahallî mevzuat ahkâmı çerçevesi dahilinde, kendi memleketinde diğer Âkid Tarafın kültür müesseselerini geliştirmek hususunda gayret sarfedecektir.

Madde 3

Her Âkid Taraf, yüksek ve orta öğrenim müesseseleri öğretim personeli ve öğrencilerinin, ilmi araştırma yapanların, teknisyenlerin ve mütehassısların mübadelesini teşvik için gayret sarfedecektir.

Madde 4

Her Âkid Taraf, kendi memleketindeki üniversitelere ve yüksek okullara kaydolunabilmek için, bahis konusu yüksek öğrenim müesseselerinin nizamnameleriyle telifi kabil olan kolaylıkların gösterilmesini temin edecektir.

Madde 5

Her Âkid Taraf, kendi memleketinde, diğer Âkid Taraf yüksek öğrenim müesseseleri öğrencilerine ve mezunlarına, bunların tahsillerini, ilmi araştırmaya müteallik çalışmalarını ve teknik yetişmelerinin tekemmülünü temin için, imkân nisbetinde yardımlarda bulunacak ve burslar verecektir.

Artikel 6

Die Vertragsparteien werden nach Möglichkeit bemüht sein, die Zusammenarbeit zwischen den gelehrten Gesellschaften ihrer Länder zu fördern, insbesondere auf geistigem, literarischem, künstlerischem, wissenschaftlichem und sozialem Gebiet.

Artikel 7

Jede Vertragspartei wird bemüht sein, soweit irgend möglich die von Staatsangehörigen der anderen Vertragspartei in ihrem Lande durchgeführten wissenschaftlichen und kulturellen Forschungsarbeiten zu fördern.

Unter deutschen Staatsangehörigen im Sinne dieses Abkommens sind die Inhaber von deutschen Reisepässen oder von Personalausweisen, die von einer Behörde der Bundesrepublik Deutschland ausgestellt und noch gültig sind, zu verstehen.

Artikel 8

Jede Vertragspartei wird sich um die Prüfung der Voraussetzungen bemühen, unter denen die Gleichwertigkeit von Zeugnissen zum Zwecke der Erlangung eines akademischen Grades oder — in bestimmten Fällen — für die Ausübung eines Berufes anerkannt werden kann.

Sie wird sich ferner dafür einsetzen, daß die Voraussetzungen geprüft werden, unter denen im Heimatland betriebene Hochschulstudien bei der Fortsetzung der Studien im anderen Lande angerechnet werden können.

Artikel 9

Jede Vertragspartei wird prüfen, inwieweit die Einrichtung von Ferienkursen für Hochschullehrer und Lehrer an Schulen sowie für Studenten und Schüler der anderen Vertragspartei gefördert werden kann.

Artikel 10

Jede Vertragspartei wird prüfen, inwieweit durch Einladungen und Beihilfen gegenseitige Besuche von Spezialisten zur Unterstützung kultureller und beruflicher Zusammenarbeit gefördert werden können.

Artikel 11

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, die Zusammenarbeit der anerkannten Jugend- und Erwachsenenorganisationen ihrer beiden Länder, die einen erzieherischen Zweck verfolgen, zu fördern. Sie werden bestrebt sein, im Rahmen ihrer Mittel die Durchführung von sportlichen Wettkämpfen und Pfadfinderfahrten zu erleichtern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, sich gegenseitig dabei zu unterstützen, ihren Völkern die Kenntnis der Kulturgüter des anderen Landes zu vermitteln, und zwar durch

- a) Bücher, Zeitschriften und andere Veröffentlichungen;
- b) Vorträge und Konzerte;
- c) Kunst- und andere Ausstellungen kultureller Art;
- d) Theateraufführungen;
- e) Rundfunksendereien über das kulturelle Leben des anderen Landes, Filme, Schallplatten und andere technische Ausdrucks- und Verbreitungsmittel.

Artikel 13

Jede Vertragspartei wird bemüht sein, sich ferner für den Austausch antiker Gegenstände und Museumsstücke, insoweit sie darüber verfügen kann,

Madde 6

Âkid Taraflar, memleketlerinin ilmi cemiyetleri arasında işbirliğini, bilhassa fikri, edebi, bedii, ilmi ve içtimai sahalarda teşvik için mümkün olan gayreti sarfedeceklerdir.

Madde 7

Her Âkid Taraf, kendi memleketinde diğer Âkid Taraf vatandaşları tarafından yapılmakta olan ilmi ve kültürel araştırmaları, mümkün olduğu nisbette, teşvike gayret edecektir.

İşbu Anlaşmada, Alman vatandaşları tâbirinden Federal Almanya Cumhuriyeti makamlarından biri tarafından verilip muteber olmakta devam eden Alman pasaportu veya hüviyet varakası hamilleri manası anlaşılır.

Madde 8

Her Âkid Taraf, akademik bir derece ihrazı veya muayyen hallerde bir mesleğin icrası için, diplomalar arasında muadeletin tanınabilmesi şartlarını tetkike gayret edecektir.

Keza, her Âkid Taraf, kendi memleketinde yapılan yüksek tahsile diğer memlekette devam edilmesi halinde evvelki tahsilin mahsup edilmesini temin edecek şartları tetkike gayret edecektir.

Madde 9

Her Âkid Taraf, diğer Âkid Tarafın yüksek ve orta öğrenim müesseseleri öğretim personeli ve öğrencileri için tatil zamanlarında ihdas edilecek kursların ne dereceye kadar teşvik edilebileceğini tetkik edecektir.

Madde 10

Her Âkid Taraf, kültürel ve mesleki işbirliğini desteklemek maksadile, karşılıklı mütehassıs ziyaretlerinin, davet veya yardım yolu ile, ne dereceye kadar teşvik edilebileceğini tetkik edecektir.

Madde 11

Âkid Taraflar, memleketlerinde tanınmış ve terbiyevi bir gaye güden gençlere ve yetişkinlere ait teşekküllerin aralarında işbirliği yapmalarını teşvike gayret edeceklerdir. Maddî imkânları dahilinde spor müsabakalarını ve izci gezilerini kolaylaştırmaya gayret edeceklerdir.

Madde 12

Âkid Taraflar, memleketleri halkına, aşağıdaki vasıtalarla diğer memleketin kültür zenginlikleri hakkında bilgi vermek hususunda karşılıklı yardımda bulunmaya gayret sarfedeceklerdir.

- a) Kitaplar, mecmualar ve diğer neşriyat;
- b) Konferanslar ve konserler;
- c) Sanat sergileri ve kültürel mahiyette diğer sergiler;
- d) Tiyatro temsilleri;
- e) Diğer memleketin kültür hayatı hakkında seri halinde radyo neşriyatı, filmler, plâklar ve diğer teknik ifade ve yayın vasıtaları.

Madde 13

Her Âkid Taraf, bundan başka, aşağıdaki hususların yapılmasına gayret edecektir:

Eski eserlerin ve müze eşyasının, bunlar üzerinde tasarruf edilebildiği nisbette, mübadelesi;

den Austausch von Informationen unter Fachleuten über archäologische Forschungen und Ausgrabungen, über Verfahren zur Erhaltung und Wiederherstellung geschichtlicher Denkmäler und die Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser Arbeiten,

die Gewährung der Genehmigung — im Rahmen der Rechtsvorschriften der beiden Vertragsparteien — zur Anfertigung von Abgüssen und Lichtbildern von Museumsstücken, zur photographischen Aufnahme geschichtlicher Denkmäler des Landes und in den Bibliotheken aufbewahrter Handschriften, zur zeitweiligen Überlassung derartiger Handschriften und zur Benutzung von Urkunden und Registern aller Art aus den staatlichen Archiven, einschließlich der Gerichts- und Katasterarchive, für geschichtliche Studien einzusetzen.

Der Austausch und die Genehmigungen, die in diesem Artikel vorgesehen sind, unterliegen in jedem Falle der Zustimmung der zuständigen Dienststellen.

Artikel 14

Jede Vertragspartei wird sich mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln und im Rahmen ihrer Rechtsvorschriften dafür einsetzen, daß in den Lehrbüchern enthaltene Ungenauigkeiten, die eines der beiden Länder betreffen und auf die sie hingewiesen wurde, berichtigt werden.

Artikel 15

Die Vertragsparteien werden sich über die Zweckmäßigkeit der Förderung von Sachverständigentagungen und Veranstaltungen zum Studium der die beiden Länder interessierenden kulturellen und wissenschaftlichen Probleme befragen.

Artikel 16

Zur Durchführung dieses Abkommens wird ein aus sechs Mitgliedern bestehender Ständiger Gemischer Ausschuß gebildet. Der Ausschuß wird aus zwei Abteilungen bestehen, und zwar einer aus drei deutschen Mitgliedern am Sitz der Bundesregierung und einer aus drei türkischen Mitgliedern am Sitz der türkischen Regierung.

Die deutschen Mitglieder werden vom Bundesminister des Auswärtigen im Benehmen mit den beteiligten Bundesministern und den Kultusministern der Länder ernannt. Die türkischen Mitglieder werden von dem türkischen Ministerium für Nationale Erziehung im Benehmen mit dem türkischen Außenministerium ernannt.

Um außerhalb der in Artikel 17 vorgesehenen Sitzungen des Ausschusses die Verbindung zwischen den Vertragsparteien dieses Abkommens sicherzustellen, ernannt die Bundesrepublik Deutschland einen Vertreter bei der türkischen Abteilung und die Türkische Republik einen Vertreter bei der deutschen Abteilung. Jede Abteilung kann sich zwecks Konsultierung an den Vertreter der anderen Vertragspartei wenden, um die Arbeiten des Ausschusses in der zwischen den für diesen vorgesehenen Sitzungen liegenden Zeit sachdienlich vorzubereiten.

Artikel 17

Der Ständige Gemischte Ausschuß tritt nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahre abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Türkei zu einer Vollsitzung zusammen.

Den Vorsitz führt ein Mitglied der Abteilung des Gastlandes, die Aufgaben des Sekretärs werden von einem Vertreter des eingeladenen Landes wahrgenommen.

Im Bedarfsfalle kann dieser Ausschuß Sachverständige als technische Berater heranziehen.

Arkeolojik araştırma ve hafriyat ile tarihî âbidelerin bakımında ve restorasyonunda tatbik edilecek usul hakkında mütehasşislar arasında bilgi mübadelesi ve bu çalışmaların icrasında işbirliği;

Âkid memleketlerin mevzuatı dairesinde, müze eşyası kalıp ve fotoğraflarının alınmasına, memleketin tarihi âbidelerinin ve kütüphanelerde mahfuz el yazılarının fotoğraflarının çıkarılmasına, bu el yazılarının muvakkat bir zaman için verilmesine ve tarihî incelemeler için mahkeme ve kadaastro arşivleri de dahil olmak üzere her türlü Devlet arşivlerine ait belge ve kayıtlardan faydalanılmasına müsaade olunması.

Bu maddede derpiş edilen mübadele ve müsaade keyfiyetleri her defasında, salâhiyetli makamların muvafakatine tâbidir.

Madde 14

Her Âkid Taraf, okul kitaplarında, iki memlekettten birine taallük eden ve üzerine nazarı dikkati celbedilen yanlışlıkların tashihi için, elinde bulunan vasıtalarla ve meri mevzuat çerçevesi dahilinde, müessir olacak şekilde hareket edecektir.

Madde 15

Âkid Taraflar, her iki memleketi alâkadar eden kültürel ve ilmi meseleleri tetkik üzere mütehasşis buluşmaları ve diğer toplantılar tertibini teşvik etmenin faydası hakkında istişarede bulunacaklardır.

Madde 16

İşbu Anlaşmanın tatbikile meşgul olmak üzere, altı azadan müteşekkil bir Daimi Muhtelit Komisyon kurulacaktır. Komisyon iki Şubeden müteşekkil olacaktır. Şubelerin biri üç Alman âzadan müteşekkil olacak ve Federal Hükümet merkezinde bulunacaktır. Diğeri ise, üç Türk âzadan müteşekkil olacak ve Türkiye Cumhuriyeti Hükümeti merkezinde bulunacaktır.

Alman âzalar, Federal Hariciye Vekili tarafından alâkalı Federal Vekiller ve Land'ların Maarif Vekilleri ile anlaşarak tayin olunur. Türk âzalar Türkiye Maarif Vekâleti tarafından, Türkiye Hariciye Vekâleti ile anlaşarak tayin olunur.

İşbu Anlaşmanın Tarafları arasındaki irtibatı, 17 nci maddede derpiş olunan Komisyon içtimalarının haricinde de temin etmek üzere Federal Almanya Cumhuriyeti Türk Şubesi nezdine, Türkiye Cumhuriyeti de Alman Şubesi nezdine birer mümessil tayin edeceklerdir. Komisyon için derpiş olunan toplantı tarihleri arasındaki zaman zarfında Şubelerden her biri, Komisyon çalışmalarının gereken şekilde hazırlanması maksadile, istişare için diğer Âkid Tarafın mümessiline müracaat edebilir.

Madde 17

Daimi Muhtelit Komisyon lüzumu halinde ve senede en az bir defa, sırası ile, Federal Almanya Cumhuriyetinde ve Türkiye'de umumî heyet halinde toplanır.

Riyaset makamı, daveti yapan memleketin Şubesi âzalarından biri tarafından işgal olunur. Sekreterlik vazifesi de misafir memleketin bir mümessili tarafından ifa olunur.

Lüzumu halinde bu Komisyon, teknik müşavir sıfatile mütehasşislar bulundurabilir.

Artikel 18

Eine der ersten Aufgaben des Ständigen Gemischten Ausschusses besteht darin, in einer Vollsitzung Vorschläge für die Durchführung dieses Abkommens auszuarbeiten. Diese Vorschläge werden in einer Zusatzvereinbarung zu diesem Abkommen zusammengefaßt, die von den Regierungen der Vertragsparteien in Form eines Notenwechsels abgeschlossen wird.

Späterhin prüft der Ständige Gemischte Ausschuß die Auswirkungen des Abkommens und schlägt den Vertragsparteien alle etwa notwendig erscheinenden Änderungen und Ergänzungen zu der Zusatzvereinbarung vor.

In der Zeit zwischen den Sitzungen des Ständigen Gemischten Ausschusses können von jeder Abteilung, vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Abteilung, gleichfalls Änderungen und Ergänzungen der Zusatzvereinbarung vorgeschlagen werden.

Die Änderungen und Ergänzungen der Zusatzvereinbarung treten nach Billigung durch die Vertragsparteien in Kraft. Diese Billigung erfolgt durch Notenaustausch.

Artikel 19

In diesem Abkommen bedeutet „Land“ auf deutscher Seite die Bundesrepublik Deutschland, auf türkischer Seite die Türkische Republik.

Artikel 20

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Türkischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 21

Dieses Abkommen ist zu ratifizieren. Der Austausch der Ratifikationsurkunden findet am Sitz der Bundesregierung statt. Das Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Artikel 22

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Nach Ablauf dieses Zeitraums bleibt es solange in Kraft, bis es von einer der beiden Vertragsparteien mit sechsmonatiger Kündigungsfrist gekündigt wird.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten dieses Abkommen mit ihren Unterschriften und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Ankara am achten Mai 1957 in zwei Urschriften, jede in deutscher und türkischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
Bundesrepublik Deutschland
gezeichnet:
von Brentano

Für die
Türkische Republik
gezeichnet:
E. Menderes

Madde 18

Daimi Muhtelit Komisyonun ilk vazifelerinden biri umumî heyet toplantılarından birinde işbu Anlaşmanın tatbikına mütedair teklifler harzırlamaktır. Bu teklifler Akid Tarafların Hükümetleri arasında nota teatisi suretile, işbu Anlaşmaya ek olarak akdolunan bir Anlaşma halinde toplanır.

Daha sonra, Daimi Muhtelit Komisyon Anlaşma tatbikatının neticelerini tetkik eder ve Akid Taraflara ek Anlaşma için lüzumlu görülebilecek tadilleri ve tamamlayıcı ilâveleri teklif eder.

Daimi Muhtelit Komisyonun toplantı tarihleri arasında geçen zaman zarfında da, ek Anlaşmada tadiller yapılması, Şubelerin her biri tarafından diğerinin muvafakatine bağlı olarak, teklif edilebilir.

Ek Anlaşmadaki tadiller ve tamamlayıcı ilâveler Akid Tarafların tasvibini müteakip meriyete girer. Bu tasvip keyfiyeti nota teatisi suretile tahakkuk eder.

Madde 19

İşbu Anlaşma metnindeki "memleket" tâbiri Almanya için Federal Almanya Cumhuriyeti, Türkiye için Türkiye Cumhuriyeti mânasına gelir.

Madde 20

Federal Almanya Cumhuriyeti Hükümeti tarafından bu Anlaşmanın meriyete girmesi tarihinden itibaren üç ay zarfında Türkiye Cumhuriyeti Hükümetine aksine bir beyanda bulunulmadıkça, işbu Anlaşma aynı zamanda Berlin "Land"ı için de muteberdir.

Madde 21

İşbu Anlaşma Teşriî Meclislerin tasdikine arz edilecektir. Tasdiknameler Federal Almanya Hükümeti Merkezinde teati olunacaktır. İşbu Anlaşma, tasdiknamelerin teatisinden bir ay sonra meriyete girecektir.

Madde 22

İşbu Anlaşma beş senelik bir müddet için akdolunmuştur. Bu müddetin hitamında Anlaşma, iki Akidden biri tarafından altı aylık bir ihbar müddetine bağlı olarak feshedilinceye kadar meriyette kalır.

KEYFİYETİ TASDİKEN usulüne uygun olarak salâhiyetli kılınmış olan murahhaslar işbu Anlaşmayı imzalamışlar ve mühürlemişlerdir.

Ankara'da bugünkü Sekiz Mayıs Bin Dokuz Yüz Elli Yedi tarihinde Almanca ve Türkçe yazılmış iki aslı nüsha olarak tanzim edilmiş olup her iki metin de aynı derecede muteberdir.

Federal Almanya
Cumhuriyeti
adına:
von Brentano

Türkiye Cumhuriyeti
adına:
E. Menderes

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft
zum Schutze des gewerblichen Eigentums und ihrer Nebenabkommen.

Vom 16. August 1958.

I.

Die am 2. Juni 1934 in London revidierte Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums (Reichsgesetzbl. 1937 II S. 583) ist gemäß ihrem Artikel 16 Abs. 3 in Kraft getreten für

Vietnam	am	8. Dezember 1956
die Türkei	am	27. Juni 1957
Rhodesien und Nyassaland	am	1. April 1958
Irland	am	14. Mai 1958
Australien	am	2. Juni 1958
Haiti	am	1. Juli 1958.

Die Beitrittserklärung Vietnams ersetzt die Beitrittserklärung zur Pariser Verbandsübereinkunft und ihren Nebenabkommen, welche Frankreich mit Wirkung vom 25. Juni 1939 für seine überseeischen Gebiete abgegeben hat, so daß Vietnam seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen der Pariser Verbandsübereinkunft angehört.

II.

Das am 2. Juni 1934 in London revidierte Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher Herkunftsangaben auf Waren (Reichsgesetzbl. 1937 II S. 583, 604) ist gemäß seinem Artikel 5 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 3 der Pariser Verbandsübereinkunft in Kraft getreten für

Vietnam	am	8. Dezember 1956
die Türkei	am	27. Juni 1957
Irland	am	14. Mai 1958.

Die Beitrittserklärung Vietnams ersetzt die Beitrittserklärung zur Pariser Verbandsübereinkunft und ihren Nebenabkommen, welche Frankreich mit Wirkung vom 25. Juni 1939 für seine überseeischen Gebiete abgegeben hat, so daß Vietnam seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen dem Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher Herkunftsangaben auf Waren angehört.

III.

Das am 2. Juni 1934 in London revidierte Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken (Reichsgesetzbl. 1937 II S. 583, 608) ist gemäß seinem Artikel 11 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 3 der Pariser Verbandsübereinkunft in Kraft getreten für Vietnam am 8. Dezember 1956.

Die Beitrittserklärung Vietnams ersetzt die Beitrittserklärung zur Pariser Verbandsübereinkunft und ihren Nebenabkommen, welche Frankreich mit Wirkung vom 25. Juni 1939 für seine überseeischen Gebiete abgegeben hat, so daß Vietnam seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen dem Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Fabrik- oder Handelsmarken angehört.

Die Niederlande haben das Abkommen für Surinam mit Wirkung vom 21. April 1959 gekündigt. Die Niederländische Regierung hat erklärt, daß sie auf die bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung international registrierten Marken Artikel 11^{bis} des Abkommens anwenden wird.

IV.

Das am 2. Juni 1934 in London revidierte Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle (Reichsgesetzbl. 1937 II S. 583, 617) ist gemäß seinem Artikel 22 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 3 der Pariser Verbandsübereinkunft in Kraft getreten für Vietnam am 8. Dezember 1956.

Die Beitrittserklärung Vietnams ersetzt die Beitrittserklärung zur Pariser Verbandsübereinkunft und ihren Nebenabkommen, welche Frankreich mit Wirkung vom 25. Juni 1939 für seine überseeischen Gebiete abgegeben hat, so daß Vietnam seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen dem Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle angehört.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. September 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 930).

Bonn, den 16. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Dittmann

**Bekanntmachung zu dem Achten Protokoll
über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen
(Republik Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika).**

Vom 29. August 1958.

Zwischen der Republik Kuba und den Vereinigten Staaten von Amerika sind im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) vom 30. Oktober 1947 (Bundesgesetzbl. 1951 II S. 173, Anlagenband I S. 4) bilaterale Zollverhandlungen geführt worden, deren Ergebnisse in dem in Havanna am 20. Juni 1957 unterzeichneten Achten Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Republik Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika) niedergelegt sind. Die diesem Protokoll beigefüg-

ten Zollzugeständnislisten IX und XX der Republik Kuba und der Vereinigten Staaten von Amerika sind am 29. Juni 1957 in Kraft getreten und gelten von diesem Tage an als Listen der genannten Vertragsparteien zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen. Das Protokoll bildet damit einen Teil des GATT-Vertragswerkes.

Das Protokoll wird nachstehend in französischer und englischer Sprache nebst einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bonn, den 29. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Dittmann

Der Bundesminister für Wirtschaft
In Vertretung
Krautwig

**Achtes Protokoll über zusätzliche Zugeständnisse
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen
(Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika)**

**Huitième Protocole de Concessions additionnelles
annexé à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce
(Cuba et États-Unis d'Amérique)**

**Eighth Protocol of Supplementary Concessions
to the General Agreement on Tariffs and Trade
(Cuba and United States of America)**

(Übersetzung)

THE GOVERNMENTS WHICH ARE CONTRACTING PARTIES TO THE GENERAL AGREEMENT ON TARIFFS AND TRADE (hereinafter referred to as "the contracting parties" and "the General Agreement" respectively), having agreed upon procedures for the conduct of tariff negotiations by two or more contracting parties under the General Agreement and for putting into effect under the Agreement the results of such negotiations,

THE GOVERNMENTS OF THE REPUBLIC OF CUBA AND OF THE UNITED STATES OF AMERICA which are contracting parties to the General Agreement (hereinafter referred to as

LES GOUVERNEMENTS QUI SONT PARTIES CONTRACTANTES À L'ACCORD GÉNÉRAL SUR LES TARIFS DOUANIERS ET LE COMMERCE (dénommés ci-après les « parties contractantes » et « l'Accord général » respectivement), ayant adopté des procédures concernant la conduite de négociations tarifaires engagées par deux ou plusieurs parties contractantes conformément à l'Accord général, et la mise en vigueur, au titre de l'Accord, des résultats de telles négociations,

LES GOUVERNEMENTS DE LA RÉPUBLIQUE DE CUBA ET DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE qui sont parties contractantes à l'Accord général (dénommés ci-après « parties contrac-

DA DIE REGIERUNGEN, DIE VERTRAGSPARTEIEN DES ALLGEMEINEN ZOLL- UND HANDELSABKOMMENS SIND (im folgenden als „Vertragsparteien“ und „Allgemeines Abkommen“ bezeichnet), sich auf Verfahrensregeln zur Durchführung von Zollverhandlungen zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien im Rahmen des Allgemeinen Abkommens und zur Inkraftsetzung der Ergebnisse solcher Verhandlungen im Rahmen des Allgemeinen Abkommens geeinigt haben,

DA DIE REGIERUNGEN DER REPUBLIK KUBA UND DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, die beide Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens sind (im folgenden als

"negotiating contracting parties") having carried out tariff negotiations under these procedures and being desirous of so giving effect to the results of these negotiations,

IT IS AGREED:

1. On the thirtieth day following the day upon which this Protocol shall have been signed by a negotiating contracting party or on June 29, 1957, whichever is the earlier, the schedule relating to that contracting party annexed hereto shall enter into force and shall be regarded as a schedule to the General Agreement relating to that contracting party.

2. In each case in which Article II of the General Agreement refers to the date of that Agreement, the applicable date in respect of the schedules annexed to this Protocol shall be the date of this Protocol.

3. (a) The original text of this Protocol, together with the annex thereto, shall be deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement. It shall be open for signature by contracting parties at the close of the negotiations and thereafter at the headquarters of the CONTRACTING PARTIES until six months following the date of the Protocol.

(b) The Executive Secretary shall promptly furnish a certified copy of this Protocol, and a notification of each signature to this Protocol, to each contracting party.

4. The date of this Protocol shall be June 20, 1957.

DONE at La Habana in a single copy in the English and French languages, both texts authentic except as otherwise specified in schedules annexed hereto.

tantes ayant pris part aux négociations») ayant mené à chef des négociations tarifaires conformément à ces procédures et désirant mettre ainsi en vigueur les résultats des ces négociations,

IL EST CONVENU CE QUI SUIT:

1. Le trentième jour qui suivra la date à laquelle le présent Protocole aura été signé par une des parties contractantes ayant pris part aux négociations, ou le 29 juin 1957, en retenant celle de ces dates qui est la plus rapprochée, la Liste relative à ladite partie contractante, jointe au présent Protocole, entrera en vigueur et sera considérée comme étant une Liste annexée à l'Accord général relative à la partie contractante en question.

2. Dans chaque cas où l'article II de l'Accord général mentionne la date dudit Accord, la date applicable en ce qui concerne les Listes annexées au présent Protocole sera celle du présent Protocole.

3. a) Le texte original du présent Protocole accompagné de son annexe sera déposé auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général. Il sera ouvert à la signature de toute partie contractante à la conclusion des négociations et après, au siège des PARTIES CONTRACTANTES, pendant une période de six mois à compter de la date du Protocole.

b) Le Secrétaire exécutif transmettra sans retard à chacune des parties contractantes copie certifiée conforme du présent Protocole et notification de chaque signature audit Protocole.

4. Le présent Protocole portera la date du 20 juin 1957.

FAIT à la Havane, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, sauf dispositions contraires des Listes ci-annexées.

„Verhandelnde Vertragsparteien“ bezeichnet), gemäß diesen Verfahrensregeln Zollverhandlungen geführt haben und deren Ergebnisse in der vorgesehenen Weise in Kraft zu setzen wünschen,

WIRD FOLGENDES VEREINBART:

1. Am dreißigsten Tag nach Unterzeichnung dieses Protokolls durch eine Verhandelnde Vertragspartei, spätestens aber am 29. Juni 1957 tritt die diesem Protokoll beiliegende Liste dieser Vertragspartei in Kraft und gilt als deren Liste zum Allgemeinen Abkommen.

2. In allen Fällen, in denen Artikel II des Allgemeinen Abkommens auf dessen Datum Bezug nimmt, gilt hinsichtlich der diesem Protokoll beiliegenden Listen das Datum dieses Protokolls.

3. a) Die Urschrift dieses Protokolls einschließlich seiner Anlage wird beim Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens hinterlegt. Sie wird beim Abschluß der Verhandlungen und danach am Sitz der VERTRAGSPARTEIEN sechs Monate lang, gerechnet vom Tag des Datums des Protokolls, für die Vertragsparteien zur Unterzeichnung aufgelegt.

b) Der Geschäftsführende Sekretär übermittelt unverzüglich jeder Vertragspartei eine beglaubigte Abschrift und notifiziert ihr jede Unterzeichnung dieses Protokolls.

4. Dieses Protokoll trägt das Datum des 20. Juni 1957.

GESCHEHEN zu Havanna in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut, soweit in den beiliegenden Listen nichts anderes bestimmt wird, gleichermaßen verbindlich ist.

Schedule IX — Cuba

This Schedule is authentic only in the English language

Part I**Most-Favored-Nation Tariff**

Nil

Part II**Preferential Tariff**

Cuban Tariff Item Number	Description of Products	Rate of Duty (Specific duty in Cuban pesos)
37	Rolled sheets:	
37-C	Tinned and in tinplate, unmarked, not lithographed ..	(a) 0.07125 per 100 Kgs. (b) 0.0675 per 100 Kgs.
85	Artificial colors:	
85-A ex	In powder or lumps, except metallic blues (indigo) in balls or squares	(a) 0.38 per 100 Kgs. (b) 0.36 per 100 Kgs.
217	Motors of all kinds, fixed or not, including windmills, and the loose parts and accessories for the same, not specifically classified	(a) 4.75% ad valorem (b) 4.50% ad valorem

General Notes

- I. The provisions of this supplemental Schedule are subject to the pertinent Notes appearing at the end of Part II of Schedule IX (Geneva — 1947, as amended).
- II. Subject to the provisions of the Eighth Protocol of Supplementary Concessions to the General Agreement on Tariffs and Trade, to the pertinent provisions of the said General Agreement, and to the pertinent provisions of Cuba's internal legislation, the rates specified in the rate-column in this supplemental Schedule will become effective as follows:
Rates preceded by letter (a) will become initially effective on the date the concessions on the product or products concerned enter into force pursuant to the provisions of the said Eighth Protocol of Supplementary Concessions;
and rates preceded by letter (b) will become initially effective in each case upon the expiration of a full period of one year after the related rates preceded by letter (a) become initially effective.

Liste IX — Cuba

Seul le texte anglais de la présente liste fait foi

Première Partie**Tarif de la nation la plus favorisée**

Néant

Deuxième Partie**Tarif préférentiel**

Position du tarif cubain	Désignation des produits	Taux du droit (Droit spécifique en pesos cubains)
37	Tôles laminées:	
37-C	étamées et fer-blanc, en blanc, non lithographiés 100 kil.	(a) 0,07125 (b) 0,0675
85	Couleurs artificielles:	
85-A ex	en poudre ou morceaux, à l'exclusion des bleus métalliques (indigo) en boules ou cubes 100 kil.	(a) 0,38 (b) 0,36
217	Moteurs de toutes sortes, fixes ou non y compris les aéromoteurs, ainsi que leurs pièces détachées et accessoires, non spécialement tarifés ad val.	(a) 4,75 % (b) 4,50 %

Notes Générales

- I. Les dispositions de la présente Liste additionnelle sont subordonnées aux notes pertinentes qui figurent à la fin de la deuxième partie de la Liste IX (Liste de Genève — 1947, amendée).
- II. Sous réserve des dispositions du Huitième Protocole de concessions additionnelles annexé à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, des dispositions pertinentes dudit Accord général et des dispositions pertinentes de la législation de droit interne de Cuba, les taux indiqués dans la colonne réservée au taux du droit de la présente Liste additionnelle entreront en vigueur dans les conditions indiquées ci-après; le taux de droit précédés de la lettre a) entreront initialement en vigueur à la date à laquelle les concessions sur le produit ou les produits en cause entreront elles-mêmes en vigueur en vertu des dispositions du Huitième Protocole de concessions additionnelles;
les taux de droit précédés de la lettre b) entreront initialement en vigueur, dans chaque cas, à l'expiration d'une période d'une année entière à compter de la date où le taux de droit correspondant précédé de la lettre a) sera entré initialement en vigueur;
et les taux de droit précédés de la lettre c) entreront initialement en vigueur, dans chaque cas, à l'expiration d'une période d'une année entière à compter de la date où le taux de droit correspondant précédé de la lettre b) sera entré initialement en vigueur.

(Übersetzung)

Liste IX — Kuba

Als verbindlich für diese Liste gilt nur der englische Wortlaut

Teil I**Meistbegünstigungstarif****Entfällt****Teil II****Präferenztarif**

Nummer des kubanischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz (spezifischer Zoll in kubanischen Pesos)
37	Gewalzte Bleche:	
37	C Verzinkt und Weißblech, ohne Aufdruck, nicht lithographiert	(a) 0,07125 für 100 kg (b) 0,0675 für 100 kg
85	Künstliche Farben:	
85	ex A In Pulverform oder in Stücken, ausgenommen metallisches Blau (Indigo) in Kugeln oder Würfeln ..	(a) 0,38 für 100 kg (b) 0,36 für 100 kg
217	Motoren jeder Art, ortsfest oder nicht, einschl. der Windmotoren, sowie Einzelteile und Zubehör für diese, nicht besonders tarifiert	(a) 4,75% vom Wert (b) 4,50% vom Wert

Allgemeine Anmerkungen

I. Für die Bestimmungen dieser Zusatzliste gelten die einschlägigen Anmerkungen am Ende des Teils II der Liste IX (Genf — 1947, in der geänderten Fassung).

II. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Achten Protokolls über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen, der einschlägigen Bestimmungen des genannten Abkommens und der einschlägigen kubanischen Rechtsvorschriften werden die in der Zollsatz-Spalte dieser Zusatzliste aufgeführten Sätze wie folgt wirksam:

Die Sätze mit dem vorgesetzten Buchstaben (a) werden mit dem Tage erstmalig wirksam, an dem die Zugeständnisse für die betreffende Ware oder die betreffenden Waren auf Grund des genannten Achten Protokolls über zusätzliche Zugeständnisse in Kraft treten;

die Sätze mit dem vorgesetzten Buchstaben (b) werden in jedem Falle erstmalig wirksam mit Ablauf eines vollen Jahres, nachdem die entsprechenden mit dem Buchstaben (a) bezeichneten Sätze erstmalig wirksam geworden sind.

Schedule XX — United States of America

This Schedule is authentic only in the English language

Customs Territory of the United States

Part I**Most-Favored-Nation Tariff**

(See general notes at the end of this Schedule)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rates of Duty	
		A	B
601	Wrapper tobacco, and filler tobacco when mixed or packed with more than 35 per centum of wrapper tobacco:		
	Unstemmed	95.45 c per lb.	90.9 c per lb.
	Stemmed	\$ 1.634 per lb.	\$ 1.548 per lb.
601	Filler tobacco not specially provided for (except cigarette leaf tobacco):		
	Unstemmed	16.8 c per lb.	16.1 c per lb.
	Stemmed	24 c per lb.	23 c per lb.
603	Scrap tobacco	16.8 c per lb.	16.1 c per lb.

Liste XX — États-Unis d'Amérique

Seul le texte anglais de la présente liste fait foi

Territoire douanier des États-Unis

Première Partie**Tarif de la nation la plus favorisée**

(Voir les notes générales à la fin de la présente Liste)

Loi tarifaire de 1930, paragraphe	Désignation des produits	Taux du droit	
		A	B
601	Tabac pour robe de cigares, ainsi que pour tripe de cigares, mélangé ou emballé avec plus de 35 pour cent de tabac pour robe:		
	Non écôté	95,45 c la livre	90,9 c la livre
	Écôté	\$ 1,634 la livre	\$ 1,548 la livre
601	Tabac pour tripe de cigares, n.s.p. (à l'exception du tabac à cigarettes en feuilles):		
	Non écôté	16,8 c la livre	16,1 c la livre
	Écôté	24 c la livre	23 c la livre
603	Déchets de tabac	16,8 c la livre	16,1 c la livre

(Übersetzung)

Liste XX — Vereinigte Staaten von Amerika
 Als verbindlich für diese Liste gilt nur der englische Wortlaut

Zollgebiet der Vereinigten Staaten

Teil I

Meistbegünstigungstarif

(Siehe die Allgemeinen Anmerkungen
 am Ende dieser Liste)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsätze	
		A	B
601	Deckblattabak, Einlagetabak, mit mehr als 35 % Deckblattabak gemischt oder zusammengepackt:		
	nicht entrippt	95,45 c je Pfd.	90,9 c je Pfd.
	entrippt	1,634 \$ je Pfd.	1,548 \$ je Pfd.
601	Einlagetabak, nicht besonders genannt (ausgenommen Zigarettenabak):		
	nicht entrippt	16,8 c je Pfd.	16,1 c je Pfd.
	entrippt	24 c je Pfd.	23 c je Pfd.
603	Abfalltabak	16,8 c je Pfd.	16,1 c je Pfd.

Part II
Preferential Tariff Applicable to Products of Cuba
(See general notes at the end of this Schedule)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rates of Duty	
		A	B
601	Wrapper tobacco, and filler tobacco when mixed or packed together with more than 35 per centum of wrapper tobacco, if unstemmed	86.45 c per lb.	81.9 c per lb.
601	Filler tobacco not specially provided for (except cigarette leaf tobacco): Unstemmed	13.3 c per lb.	12.6 c per lb.
	Stemmed	19 c per lb.	18 c per lb.
603	Scrap tobacco	13.3 c per lb.	12.6 c per lb.

General Notes

- The provisions of this supplemental schedule are subject to the pertinent notes appearing at the end of Schedule XX (Geneva — 1947), as authenticated on October 30, 1947.
- Subject to the provisions of the Eighth Protocol of Supplementary Concessions to the General Agreement on Tariffs and Trade (Cuba and United States of America), to the pertinent provisions of the said General Agreement, and to the provisions of sections 350 (a) (3) (C) of the Tariff Act of 1930, the rates specified in the rate-columns in this supplemental schedule will become effective as follows:
 - Rates in column A will become initially effective on June 29, 1957; and rates in column B will become initially effective in each case upon the expiration of a full period of one year after the related rates in column A became initially effective.
 - For the purposes of subparagraph (a) above, the phrase "full period of one year" means a period or periods aggregating one year, exclusive of the time, after a rate becomes initially effective, when, by reason of legislation of the United States or action thereunder, a higher rate of duty is being applied.
- Except as provided in note 4, in the case of any difference between the treatment prescribed for a product described in this supplemental schedule and the treatment prescribed for the same products in any prior Schedule XX to the General Agreement on Tariffs and Trade, the treatment prescribed in this supplemental schedule shall represent the prevailing obligation of the United States for the purposes of Article II of the said General Agreement.
- If the concession provided for in Part II of this supplemental schedule, in respect of any product described in both Part I and Part II hereof, is withdrawn, the rate provided for such product in Part I of this supplemental schedule will thereupon cease to apply or will be suspended for such time as such withdrawal is effective. If the concession provided for in Part II of this supplemental schedule in respect of any such product is modified, the rate provided for such product in Part I of this supplemental schedule will thereupon be increased by the same amount as the rate provided for in Part II of this supplemental schedule is increased and for the same period, subject to any obligations then existing by reason of the inclusion of such product in Part I of any other Schedule XX.

Deuxième Partie
Tarif préférentiel applicable aux produits de Cuba
(Voir notes générales à la fin la présente Liste)

Loi tarifaire de 1930, paragraphe	Désignation des produits	Taux du droit	
		A	B
601	Tabac pour robe de cigares, ainsi que tabac pour tripe de cigares mélangé ou emballé avec plus de 35 pour cent de tabac pour robe: Non écôté	86,45 c la livre	81,9 c la livre
601	Tabac pour tripe de cigares, n.s.p. (à l'exclusion du tabac à cigarettes en feuilles): Non écôté	13,3 c la livre	12,6 c la livre
	Écôté	19 c la livre	18 c la livre
603	Déchets de tabac	13,3 c la livre	12,6 c la livre

Notes Générales

- Les dispositions de la présente Liste additionnelle sont subordonnées aux notes pertinentes qui figurent à la fin de la Liste XX (Genève — 1947), telle qu'elle a été authentifiée le 30 octobre 1947.
- Sous réserve des dispositions du Huitième Protocole de concessions additionnelles annexé à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce (Cuba et États-Unis d'Amérique), des dispositions pertinentes dudit Accord général et des dispositions de la section 350 (a) (3) (C) de la Loi tarifaire de 1930, les taux indiqués dans les colonnes réservées aux taux du droit de la présente Liste additionnelle entreront en vigueur dans les conditions indiquées ci-après:
 - Les taux de droit repris dans la colonne A entreront initialement en vigueur le 29 juin 1957; les taux de droit repris dans la colonne B entreront initialement en vigueur, dans chaque cas, à l'expiration d'une période d'une année entière à compter de la date où le taux de droit correspondant repris dans la colonne A sera entré initialement en vigueur.
 - Aux fins d'application de l'alinéa a) ci-dessus, les mots « période d'une année entière » signifient une période ou des périodes représentant au total une année, non compris le temps pendant lequel, après la date où un taux de droit sera entré initialement en vigueur, un taux de droit plus élevé aura été appliqué en vertu de la législation des États-Unis ou dans le cadre de mesures prises en vertu de ladite législation.
- Sous réserve des dispositions de la note 4 dans le cas où il existerait une différence quelconque entre le traitement prescrit pour un produit désigné dans la présente liste additionnelle et le traitement prescrit pour le même produit dans une Liste XX antérieure, annexée à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, le traitement prescrit dans la présente Liste additionnelle constituera l'obligation des États-Unis qui prévaudra aux fins d'application de l'article 2 dudit Accord général.
- En cas de retrait d'une concession reprise dans la Partie II de la présente Liste additionnelle en ce qui concerne un produit désigné à la fois dans la Partie I et dans la Partie II de ladite Liste, le taux de droit prévu à la Partie I de la présente Liste additionnelle cessera d'être appliqué ou sera suspendu durant la période de retrait effectif de la concession. En cas de modification d'une concession reprise dans la Partie II de la présente Liste additionnelle en ce qui concerne un produit quelconque, le taux de droit prévu à la Partie I de la présente Liste additionnelle sera majoré du même montant que le taux prévu à la Partie II de la présente Liste additionnelle et durant la même période, sous réserve des obligations existant alors du fait de l'inclusion du produit en cause dans la Partie I de toute autre Liste XX.

(Vereinigte Staaten — Teil II)

(Übersetzung)

Teil II

Präferenztarif, auf Waren aus Kuba anzuwenden
(Siehe die Allgemeinen Anmerkungen am Ende dieser Liste.)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsätze	
		A	B
601	Deckblattabak, Einlagetabak, mit mehr als 35% Deckblattabak gemischt oder zusammengepackt: nicht entrippt	86,45 c je Pfd.	81,9 c je Pfd.
601	Einlagetabak, nicht besonders genannt (ausgenommen Zigarettenabak): nicht entrippt	13,3 c je Pfd.	12,6 c je Pfd.
	entrippt	19 c je Pfd.	18 c je Pfd.
603	Abfalltabak	13,3 c je Pfd.	12,6 c je Pfd.

Allgemeine Anmerkungen

1. Für die Bestimmungen dieser Zusatzliste gelten die einschlägigen Anmerkungen am Ende der am 30. Oktober 1947 genehmigten Liste XX (Genf 1947).

2. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Achten Protokolls über zusätzliche Zugeständnisse zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Kuba und Vereinigte Staaten von Amerika), der einschlägigen Bestimmungen des genannten Abkommens und der Bestimmungen des Abschnitts 350 (a) (3) (C) des Tarifgesetzes von 1930 werden die in den Zollsatz-Spalten dieser Zusatzliste aufgeführten Sätze wie folgt wirksam:

- (a) Die Sätze in Spalte A werden mit dem 29. Juni 1957 erstmalig wirksam;
die Sätze in Spalte B werden in jedem Falle erstmalig wirksam mit Ablauf eines vollen Jahres, nachdem der entsprechende Satz in Spalte A erstmalig wirksam geworden ist.
- (b) Im Sinne des Buchstaben (a) bedeutet der Ausdruck „eines vollen Jahres“ einen Zeitraum oder Zeiträume, die zusammen ein Jahr ergeben, ausschließlich der Zeitspanne, während welcher nach dem erstmaligen Wirksamwerden eines Satzes auf Grund der Gesetzgebung in den Vereinigten Staaten oder auf Grund einer dadurch bedingten Maßnahme ein höherer Zollsatz angewendet wird.

3. In allen Fällen, in denen ein Unterschied besteht zwischen der Zollbehandlung, die für eine in dieser Zusatzliste aufgeführte Ware vorgeschrieben ist, und der Zollbehandlung, die für die gleiche Ware in einer früheren Liste XX zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen vorgeschrieben ist, hat für die Zwecke des Artikels II des genannten Abkommens die Verpflichtung der Vereinigten Staaten aus dieser Zusatzliste Vorrang, soweit in Anmerkung 4 nicht etwas anderes vorgesehen ist.

4. Wird das in Teil II dieser Zusatzliste vorgesehene Zugeständnis für eine in Teil I und Teil II aufgeführte Ware zurückgenommen, so wird der für diese Ware in Teil I dieser Zusatzliste vorgesehene Satz aufgehoben oder so lange ausgesetzt, wie die Zurücknahme wirksam ist. Wird das in Teil II dieser Zusatzliste vorgesehene Zugeständnis für eine Ware geändert, so wird der für diese Ware in Teil I dieser Zusatzliste vorgesehene Satz um den gleichen Betrag erhöht, um den der in Teil II dieser Zusatzliste vorgesehene Satz erhöht wurde, und zwar für den gleichen Zeitraum; dies gilt vorbehaltlich etwaiger Verpflichtungen, die zu dieser Zeit auf Grund der Einbeziehung der betreffenden Ware in den Teil I einer anderen Liste XX bestehen.

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten
des Übereinkommens über den Status der Nordatlantikvertrags-Organisation,
der nationalen Vertreter und des internationalen Personals
für die Bundesrepublik Deutschland
sowie
der Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen
an die Nordatlantikvertrags-Organisation, die nationalen Vertreter,
das internationale Personal und die für die Organisation tätigen Sachverständigen.**

Vom 12. August 1958.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung vom 30. Mai 1958 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Nordatlantikvertrags-Organisation, die nationalen Vertreter, das internationale Personal und die für die Organisation tätigen Sachverständigen (Bundesgesetzbl. II S. 117) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Ratifikationsurkunde der Bundesrepublik Deutschland zu dem Übereinkommen vom 20. September 1951 über den Status der Nordatlantikvertrags-Organisation, der nationalen Vertreter und des internationalen Personals am 25. Juli 1958 bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington hinterlegt worden ist.

Das Übereinkommen ist nach seinem Artikel 26 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland am 25. Juli 1958 in Kraft getreten.

Die Verordnung vom 30. Mai 1958 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die Nordatlantikvertrags-Organisation, die nationalen Vertreter, das internationale Personal und die für die Organisation tätigen Sachverständigen ist gemäß ihrem § 3 Abs. 1 ebenfalls am 25. Juli 1958 in Kraft getreten.

Bonn, den 12. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Scherpenberg